

Die Rubrik «Regionen» als RSS-Feed abonnieren 08.09.2021 13:40

Direktvermarktung

Das Rüebli kommt per Drohne



Von: mgt



Jugendliche wollen Drohnen bei der Auslieferung einsetzen. - Herney Gómez

Neue Verkaufs- und Verteilsysteme im Direktverkauf sind das nächste grosse Ding in der Landwirtschaft. Davon sind Jugendliche der Ostschweizer Berufsfach- und Mittelschulen überzeugt. Am Wettbewerb «eBusiness Challenge» der Ostschweizer Fachhochschule haben sie neue Ideen gesucht und vorgestellt.

Die Landwirtschaft steht vor grossen Herausforderungen. Die Arbeit auf dem Feld und im Stall wird seit längerer Zeit vom Computer mitgeprägt. Nun ist die Digitalisierung auch im Hofladen angekommen. Der Schweizer Bauernverband schätzt, dass heute jeder vierte Betrieb einen Teil seiner Produkte direkt verkauft, sei es im Hofladen, auf dem Wochenmarkt oder durch Direktverkauf.

Chance für die Landwirtschaft

Bereits in über tausend Betrieben könne man bargeldlos mit Twint einkaufen, so der Bauernverband. Und doch sei das Potenzial der Hofläden bei Weitem nicht ausgeschöpft: Insgesamt verkauften Bäuerinnen und Bauern in der Schweiz lediglich sieben Prozent des Ertrags der Schweizer Landwirtschaft direkt.

«Eine Chance für die Landwirtschaft, von der Digitalisierung zu profitieren», ist Pascale Baer-Baldauf, Leiterin des Instituts für Informations- und Prozessmanagement an der «OST – Ostschweizer Fachhochschule», überzeugt. Mit der diesjährigen eBusiness Challenge wolle man neue, innovative Ideen ausloten unter dem Motto: «So starten Hofläden durch – nicht nur mit Twint».

170 Schüler suchen nach Lösungen

Der eBusiness Challenge ist ein Wettbewerb zur Förderung des Ostschweizer IT-Nachwuchses. 170 Schülerinnen und Schüler von Berufsfach- und Mittelschulen haben sich für den Anlass angemeldet und während einem Tag an der OST über neuen Ideen gebrütet, wie digitale Technologien und neue Geschäftsmodelle das Einkaufserlebnis auf dem Hofladen steigern könnten.

«Das ist eine typische Aufgabstellung im Bereich der Wirtschaftsinformatik, dem Fachgebiet in der Schnittstelle von Informatik und Betriebswirtschaft», erklärt Baer-Baldauf, die mit dem Wettbewerb künftige Studierende für ein Fachhochschulstudium in Wirtschaftsinformatik an der OST begeistern möchte.

Preis über Algorithmus steuern

Den ersten Platz an der eBusiness Challenge teilen sich punktgleich zwei Gruppen von Jugendlichen der Kantonsschule am Burggraben in der Stadt St.Gallen. Eine Gruppe möchte den Direktverkauf mit einer App revolutionieren. Die Idee: Wenn alle Bäuerinnen und Bauern einer Region sich zu einer virtuellen Fabrik zusammenschliessen und die Produkte digital per App anbieten, kann ein Algorithmus dafür sorgen, dass es einerseits keine Überproduktion gibt, und andererseits der beste Preis im Sinne von Angebot und Nachfrage entsteht.

Eine ähnliche Idee hat die zweite Siegergruppe entwickelt. Auch hier sollen sich die Landwirtschaftsbetriebe einer Region zusammenschliessen und über eine Webplattform gemeinsam ein Gemüseabo anbieten. Dieses wird aber nicht mit dem Auto ausgeliefert, sondern per Drohne nach dem Motto: Frisch, saisonal und regional soll das Rüebli sein. Der zweite Platz teilen sich ebenfalls punktgleich zwei Gruppen der Kantonsschule Romanshorn und des BBZ Herisau.

Mehr zum Thema

REGIONEN

Baustart für Millionen-Schutzprojekt nach Bergsturz

Bondo - wikipedia Vier Jahre nach dem tödlichen Bergsturz am Piz Cengalo im bündnerischen Bergell haben am Samstag im Dorf Bondo die Bauarbeiten für ein 42 Millionen Franken teures Schutzprojekt...

REGIONEN

Strohballen gehen in Flammen auf

Die Brandsache ist noch unklar. - Kapo SG Am Anhänger entstand erheblicher Sachschaden. - Kapo SG Am Dienstag vormittag hat bei Oberbüren SG während der Fahrt ein mit Strohballen beladener Anhänger Feuer gefangen...

REGIONEN

Zweites Wolfsrudel im Glarnerland

DAS WETTER IN

MITTWOCH 17° 21°	DONNERSTAG 16° 20°	DER NÄCHSTE NIEDER SCHLAG IN
-----------------------	-------------------------	---------------------------------

32
MINUTEN

Neues Meistgelesen Oft kommentiert

- 09:20 Butter ist teurer
 - 08:40 National FM: Zutritt nur mit Zertifikat
 - 08:09 Gentech: Akzeptanz höher als geglaubt?
 - 07:39 Kampf gegen Antibiotikaresistenzen verstärken
 - 07:07 Roadtrip-Boom mit dem Auto
 - 06:36 Waldbrand: Jagd auf Brandstifter
 - 06:06 Zürich startet Studie für Cannabis-Abgabe in Apotheken
- [» mehr](#)

SCHWEIZER BAUER



BEKANNTSCHAFTEN

DER SCHWEIZER BAUER AUF YOUTUBE

REGIONEN

Während der vergangenen Tage wurden im eidgenössischen Jagdbanngebiet Kärpf zwei Jungwölfe gleichzeitig von einer Fotofalle fotografiert. - Kanton GlarusEs handelt sich um das zweite Rudel im Kanton. - Kanton Glarus...

REGIONEN

Jäger verwechselt Pferd mit Reh
Islandpferde sind überaus ausdrucksstarke und kraftvolle Pferde, die über einen stämmigen Körperbau verfügen. Da bei bringen sie zwischen 300 und 500 Kilogramm auf die Waage. Die lange, meist wuschelige und üppige...

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

Name *

E-Mail *

Meinen Namen, E-Mail und Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

[Kommentar abschicken](#)

Ressorts

[Wetter](#) [Politik & Wirtschaft](#) [Markt & Preise](#) [Tiere](#) [Pflanzen](#) [Landtechnik](#) [Regionen](#) [Land & Leute](#) [Vermischtes](#)

Dienste

[Agenda](#) [RSS](#) [Newsletter](#) [Suche](#)

[Datenschutz](#) / [Disclaimer](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

© 2020 Schweizer Bauer / Alle Rechte vorbehalten